

## **Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgaben-Verordnung**

(Gemeinderatsbeschlüsse vom 22.11.2019 und 19.11.2020)

Auf Grund der §§ 3, 7, 19, 23 Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 138/2019, wird durch den Gemeinderat der Stadt Innsbruck verordnet:

### **§ 1**

#### **Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz**

Die Stadt Innsbruck erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 v.H. des für die Stadt Innsbruck von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16.12.2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

### **§ 2**

#### **Gehsteigbeitrag, Gehsteigbeitragssatz**

Die Stadt Innsbruck erhebt einen Gehsteigbeitrag und setzt den Gehsteigbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit EUR 3,23 fest.

### **§ 3**

#### **Ausgleichsabgabe für Abstellplätze**

Die Stadt Innsbruck erhebt eine Ausgleichsabgabe für Abstellmöglichkeiten.

### **§ 4**

#### **Ausgleichsabgabe für Kinderspielplätze**

Die Stadt Innsbruck erhebt eine Ausgleichsabgabe für Kinderspielplätze.

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2020 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Georg Willi e.h.

